



St. Markus

Kleinostheim - Mainaschaff - Stockstadt

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Ich liebe Weihnachtskarten! Der Briefumschlag ist viel schöner und wertvoller als bei üblichen Briefen. Oft klebt auch eine schöne Briefmarke darauf. Und die Karten selbst erst: manche selbstgebastelt und mit viel Mühe gestaltet worden. Manche sind hübsch gezeichnet und andere glitzern und glänzen. Ich stelle sie mir gerne in der Wohnung auf und freue mich daran. Sie erinnern mich, dass jemand an mich gedacht hat. Und deshalb lasse ich sie oft auch noch lange nach Weihnachten stehen.

Aber dieses Jahr bekam ich eine Karte, wie ich sie noch nie bekommen habe. Sie ist anders als alle Weihnachtskarten, die ich jemals gesehen habe! Sie ist ganz grün. Lauter Ostereier und ein wegrennender Hase sind darauf. Vielleicht hat meine Freundin die falsche Karte erwischt! Denn das passt doch schließlich gar nicht zu Weihnachten!

Aber dann schaue ich sie mir genauer an und lese den Spruch, der darauf steht: „Ohne Ostern wäre Weihnachten nur ein Kindergeburtstag!“ Ja, diese Karte ist anders! Einzigartig! Und sie macht mich nachdenklich. Sie macht mich nachdenklicher als die Karten mit dem Stall, den Engeln und den Hirten darauf. Und auch nachdenklicher als die Karten, die eine Kerze mit hellem Schein zeigen. Ich hänge sie erstmal auf meine Pinnwand – zu den übrigen Karten. Aber immer wenn ich daran vorbei gehe, bleibt mein Blick an dieser einen Weihnachtskarte hängen. An der mit dem Osterhasen und den Ostereiern.

„Ohne Ostern ist Weihnachten nur ein Kindergeburtstag!“, lese ich wieder und wieder. Na ja, es ist ja nicht irgendein Kindergeburtstag, der da jedes Jahr gefeiert wird. Und dazu noch weltweit.

Denn wir feiern ja schließlich die Geburt von Jesus.

Je öfter ich die Karte ansehe, umso mehr gewöhne ich mich an sie inmitten der anderen Karten. Und umso passender kommt es mir vor, dass sie da hängt – mitten zwischen all den Engeln und den Hirten. Mitten zwischen den Sternen und den Heiligen aus dem Morgenland. Ostern – mitten in der Weihnachtszeit.

Denn ohne Ostern würde ich heute 2.000 Jahre nach der Geburt von Jesus wohl kein Weihnachten feiern. Hätte es am Ende von Jesus Leben eben nicht Ostern gegeben – das Kreuz, den Tod und auch die Auferstehung, wäre das Weihnachtsfest wohl gar nicht erst entstanden!

Denn erst nachdem Jesus gestorben und auferstanden war verbreitete sich seine Botschaft in aller Welt. Erst danach wurden die Geschichten von ihm und über ihn aufgeschrieben – so auch die biblische Weihnachtsgeschichte mit den Hirten und den Engeln darin. Meine Pinnwand wäre ohne Ostern also ziemlich leer und farblos.

Da hängt sie also – meine Weihnachtskarte mit dem Osterhasen darauf. Und sie passt! Sie passt, weil ich an Weihnachten eben wirklich nicht nur einen Kindergeburtstag feiere, sondern Gottes Liebe! Gottes Liebe, die sichtbar als Kind in der Krippe liegt. Gottes Liebe, die an Ostern den Tod (für uns alle) und das Dunkel überwunden hat. Diese Karte erinnert mich daran. Und deshalb werde ich diese Karte auch noch lange nach Weihnachten stehen lassen.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht hre

Pfarrerin Stephanie Mainka ●



Treffpunkt Gemeinde Termine und Themen

Aktuelles

Bastelnachmittag für Kinder

Wir laden alle Kinder ab dem Vorschulalter zu einem Bastelnachmittag im Advent ein. Rund um das Thema „Weihnachten“ wird am 3.12. von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Mainaschaffer Gemeindezentrum gehämmert, gemalt und geklebt. Für Bastelmaterial und Essen erbiten wir von jedem Kind, das teilnimmt, einen Unkostenbeitrag von 2,- Euro. Diesen bitte am Bastelnachmittag direkt abgeben. Anmeldungen bitte bis zum 25.11. über das Pfarramt.

Bitte um Materialspenden für den Bastelnachmittag

Wer hat daheim Eierkartons, Dosen (wie von Sauerkraut oder Ravioli) oder Marmeladenglasdeckel übrig? Wir wollen daraus mit den Kindern Weihnachtliches basteln. Wer etwas abgeben möchte, gerne bei Pfarrerin Mainka abgeben (An der Senne 37, Mainaschaff).

Minikirche und Kinderkirche in Stockstadt

In Stockstadt gibt es wieder ein Minikirchen- und Kindergottesdienstteam! Los geht es am 11.12.2022 mit einer Minikirche zum Thema „Weihnachten“. Eingeladen sind alle Kinder bis zur Vorschule zusammen mit ihren Familien und Geschwistern. Es geht

um 14:30 Uhr in der Friedenskirche los.

Für die Größeren (ab 6 Jahren) wird es am 28.01.2023 eine Kinderkirche geben. Hier geht es um 10:00 Uhr los mit Spielen, Basteln, eine biblische Geschichte erleben und gemeinsamen Essen. Um 14:00 Uhr können die Kinder wieder in der Friedenskirche abgeholt werden. Zur besseren Planung bitten wir Sie, ihr Kind bis zum 22.01.2023 über das Pfarramt anzumelden. Für das Essen bitten wir um einen Beitrag von 2,- pro Kind. Das Thema der Kinderkirche wird noch bekannt gegeben.

Adventsstündchen mit unserem Kinderchor

Am 02. und 16.12. gibt es jeweils um 17:30 Uhr vor dem Mainaschaffer Gemeindezentrum eine adventliche Andacht bei Kerzenschein am Feuerkorb. Musikalisch begleitet werden die Adventsstündchen von unserem Kinderchor, den Frau Krämer leitet. Bei schlechten Wetter findet das Adventsstündchen im Gemeindezentrum statt.

Krabbelgruppe „Spielmäuse“

Es gibt wieder eine Krabbelgruppe in unserer Gemeinde. Die Spielmäuse treffen sich jeden Donnerstag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Gemeindezentrum in Mainaschaff zum spielen, singen und austauschen unter den Erwachsenen.

Informationen gibt es bei Pfarrerin Mainka



Treffpunkt Gemeinde Termine und Themen

Termine

Frauenkreis

Jeden 2. Dienstag trifft sich der Frauenkreis von 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindezentrum in Mainaschaff.

Kontakt: Gaby Kourimsky 06021 / 75151

Bibelgesprächskreis

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 20.00 Uhr zur Nachbereitung der laufenden Texte des Losungsbuches in der Friedenskirche.

Kontakt: Brigitte Kneisel 06027 / 2633

Seniorenkreise

Einmal im Monat findet in jedem Ort von St. Markus ein Seniorenkreis statt. Bei Kaffee und Kuchen ist viel Zeit für Gespräche.

Pfarrer Abel begleitet die Nachmittage mit einem geistlichen Impuls. Herzliche Einladung dazu zu kommen!

Kleinostheim - Gemeindesaal

05. Dezember, 14.30 Uhr

09. Januar, 14.30 Uhr

Mainaschaff- Gemeindezentrum

07. Dezember, 14.30 Uhr

11. Januar, 14.30 Uhr

Stockstadt- Friedenskirche

08. Dezember, 14.00 Uhr

12. Januar, 14.00 Uhr

Kinderchor „St. Markus“

Der Kinderchor probt freitags um 17 Uhr im Gemeindezentrum Mainaschaff.

Leitung: Claudia Krämer 0177 2105597

Gospelchor SiPreGy

Die Proben sind jeden Montag von 19.45 bis 21.00 Uhr in der Friedenskirche in Stockstadt. Wer Lust hat mitzusingen kann einfach dazu kommen.

Leitung: Joachim Pennig

Posaunenchor

Die Proben finden montags um 19.45 Uhr in der Markuskirche in Kleinostheim statt.

Kontakt: Jochen Wiegand 06027 / 6449

Flötenkreis

Der Flötenkreis probt alle 14 Tage.

Leitung: Irmgard van Rensen

Kontakt über das Pfarramt

Fotos oben:

Ordination von Pfarrerin Mainka

(Fotos: Christian Mainka)

Foto ganz rechts: Regionalbischofin

Bornowski und Pfarrerin Mainka

(Bildrechte Kirchenkreis Ansbach-Würzburg)



Treffpunkt Gemeinde Termine und Themen



Ordination

Voll, wie wahrscheinlich schon lange nicht mehr, war das Gemeindezentrum am 8.10. zu meiner Ordination und Einführung als Pfarrerin unserer St. Markusgemeinde. Regionalbischöfin Gisela Bornowski, Dekan Rudi Rupp und Wegbegleiter aus meiner Heimatgemeinde und Studienzeit waren am Festgottesdienst beteiligt. Musikalisch gerahmt wurde er durch unseren Posaunenchor und Herrn Adam an der Orgel. Nach dem Gottesdienst nutzten viele das schöne Wetter, um vor dem Gemeindezentrum bei Kuchen oder Häppchen miteinander ins Gespräch zu kommen. Vielen Dank, dass Sie diesen Tag mit mir gemeinsam gefeiert haben! Vielen Dank für das herzliche Willkommen in Mainaschaff und in unserer Gemeinde und die Glückwünsche zu meiner Ordination!

Stephanie Mainka

Der offizielle Instagram-Kanal der Landeskirche „bayernevang.lich“ hat ein Foto mit Text zur Ordination von Pfarrerin Mainka veröffentlicht. Selbstverständlich haben wir das auf unserem Gemeinde-Instagram-Kanal auch gepostet. (Siehe links)

ökumenischer Kinderkirchentag in Stockstadt

Am 15.10. fand wieder ein ökumenischer Kinderkirchentag in Stockstadt statt. 38 Kinder im Grundschulalter gingen einen Tag lang

Veröffentlichung auf dem Instagram-Kanal der Kirchengemeinde



Treffpunkt Gemeinde Termine und Themen

spielerisch auf die Spur des Heiligen Geistes. Sie erlebten an verschiedenen Stationen unterschiedliche biblische Geschichten und bereiteten gemeinsam einen Gottesdienst vor, zu dem auch Ihre Familien eingeladen waren. Vorbereitet und begleitet wurde der Kinderkirchentag vom ökumenischen Kinderkirchentag-Team zusammen mit jugendlichen Teamern.

Stephanie Mainka

Konfirmanden

In zwei Gruppen bereiten sich 22 Jugendliche aus unserer Kirchengemeinde auf die Konfirmation 2023 vor. Der Unterricht findet im Wechsel in allen unseren Gemeinderäumen statt. So lernen die Jugendlichen gleich auch die Kirchen von St. Markus kennen. Zusätzlich zu den Gruppenstunden gibt es auch gemeinsame Aktionen und Ausflüge. So waren die Konfirmand:innen im Oktober zusammen in Frankfurt im Bibelhaus Erlebnis Museum. Weitere Aktionen sind geplant, wie ein Ausflug in die Aschaffener Diakonie. Sichtbar sind unsere Konfirmand:innen auch durch die selbst gestalteten Kerzen, die in den Wohnort-Kirchen der jungen Leute stehen und bei jedem Gottesdienstbesuch von den Konfirmand:innen angezündet werden.

Andrea Wiegand

Teamer:innen unserer Gemeinde

Nach beinahe zwei Jahren Pause haben sich sieben Teamer:innen im Gemeindezentrum mit Pfarrerin Mainka zum Kennenlernen und gemeinsamen Pizzabacken getroffen. Beim Bastelnachmittag oder auch bei den Krippenspielen werden sie unterstützend mit dabei sein. Daneben sind aber auch Aktionen, wie gemeinsam Bowlen, geplant.

Gospelchor SiPreGy

Hinter diesem zunächst merkwürdigen Namen verbirgt sich ein neu-gegründeter Chor, der Menschen sucht, die gerne singen.

„Si“ steht für Singen. Und singen kann jede*r, der auch sprechen kann, es ist eine Sache der Übung. Deshalb ein Chor. Man verzweifelt nicht allein, sondern erhält Stütze und Hilfe von anderen und hat so viel Spaß, weil's gelingt.

„Pre“ steht für „preach“ und zeigt, dass wir zeitgemäßes geistliches Liedgut singen: Gospels, Spirituals, Taizè-Lieder und ähnliche

Fotos oben:

ökum. Kinderkirchentag in der Rosenkranzkirche (Foto: Ursula Schäfer)

Pizzaessen mit Teamer:innen (Foto: Stephanie Mainka)

Plakat von Gospelchor SiPreGy



Treffpunkt Gemeinde Termine und Themen

Chor-Literatur. Das sind Lieder, die aus der Überzeugung geboren sind, dass Religion, eine fundierte Überzeugung (nicht nur eine beliebige individuelle Meinung), Menschen geholfen hat und noch immer hilft, dass sie das Leben mit allen Höhen und Tiefen bewältigen. Angst und Leid, Sorgen und Nöte, aber auch Freude und Jubel, Glück und Sinnerfahrung gehören zu diesen Hintergründen und erzeugen im Singen die nachvollziehbaren Gefühle der gemachten Erfahrungen.

Weil dieser Liedschatz nicht aus irgendeiner sondern der Christlichen Religion stammt, steht das „Gy“ für glorify GOD the LORD. Denn Gefühle, Erfahrungen, Empfindungen, die Menschen haben, suchen eine Adresse, damit wir nicht an ihnen ersticken und sie auch nicht im luftleeren Raum verhallen. Auch das ist eine menschliche Grunderfahrung, die wir aufnehmen beim Singen. Und diese Adresse ist der Schöpfergott, der Urgrund des Lebens, der Grund meines eigenen trinitarisch geformten Seins, zu dem das Singen einen neuen Zugang eröffnet.

SiPreGy (sprich: sipritschie für „sing preach and glorify“) nimmt so das gesamte Spektrum menschlichen Daseins in den Blick und versucht im Singen einen nachfühlbaren

Ausdruck dafür zu finden. Für hohe und tiefe Gefühle, für das Miteinander und die einzelne Seele, für Harmonie und Jazzklang, für Dur und Moll des Lebens. Das ist sehr viel mehr als der immer ähnliche Klang der Popmusik, den Viele ständig im Ohr haben. Es ist der Klang im eigenen Herzen, der durch Atem und Kehle Ausdruck bekommt.

Was Du brauchst um Mitzumachen: Lust auf Singen! Und Zeit, am Montag um 19:45 Uhr. Da proben wir in der Friedenskirche Stockstadt, in der Samperschlagstraße (ziemlich versteckt, aber der Himmel will gesucht werden!). Dazu kommen Termine für Auftritte, die wir gemeinsam vereinbaren. Alle Noten bekommst Du dann auch elektronisch zum Üben mit dem Handy zu Hause! Ich bin schon dabei! Come on you and I, sing and preach and glorify the LORD our GOD!

Joachim Pennig

Kindertagesstätte und Waldkindergarten in Mainaschaff

Vom Apfel zum Apfelsaft

Auch in diesem Jahr waren unsere „Großen“ Riesenglück- und Fuchsbaukinder zu Gast beim Obst- und Gartenbauverein in Mainaschaff. Es durfte wieder Apfelsaft selbst hergestellt werden. Alle waren schon gespannt,

Fotos oben:

Kita beim Keltern



Menschen aus unserer Gemeinde

was man alles zur Herstellung von Apfelsaft braucht und wieviel Saft man aus einem Apfel bekommt. Zuvor mussten alle „Groß wie Klein“ mit anpacken und Äpfel aufsammeln. In kürzester Zeit waren viele Körbe befüllt und jetzt konnte es endlich losgehen. Als kurze Einführung hat uns Herr Kiefer gezeigt, dass Äpfel verschiedenste Formen haben können und welchen Unterschied es zwischen den Äpfeln, die wir gesammelt haben, und denen aus dem Supermarkt gibt. Interessant war ebenfalls, dass es bis zu 2.000 verschiedenen Apfelsorten in Deutschland gibt. Schritt für Schritt wurde uns gezeigt wie man früher per Hand und ohne Strom die Äpfel entsaftet hat, welche Geräte es heute dafür gibt. Mit viel Kraft und großer Freude durften die Kinder mithelfen. Alle waren am Ende beeindruckt, wieviel Saft wir aus den gesammelten Äpfeln bekommen haben. Und jetzt durfte endlich probiert werden. Wir waren alle begeistert, wie lecker der Apfelsaft schmeckt und das ganz ohne Zucker! Als Dank für die harte Arbeit durften wir noch selbst hergestelltes Apfelgelee und Apfelmus probieren.

Ganz herzlichen Dank an Herrn Kiefer und sein Team, dass wir wieder zu Gast sein durften. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn wir wieder keltern dürfen.

Team Riesenglück und Fuchsbau ●

Getauft wurden:

Getraut wurden:

Bestattet wurden:

Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16, 30

Wir sind für Sie da

Ansprechpartner und Adressen

1. Pfarrstelle Kleinostheim, Stockstadt

Pfarrer Thomas Abel
Schulstraße 1
63801 Kleinostheim
06027 8131
Thomas.Abel@elkb.de



2. Pfarrstelle - Mainaschaff

Pfarrerinnen Stephanie Mainka
An der Senne 37
63814 Mainaschaff
06021 73573
Stephanie.Mainka@elkb.de



www.st-markus-evangelisch.de



Link zur Homepage

Link zu Instagram



Unsere Kirchen:

Markuskirche
Kirchstraße 38, 63801 Kleinostheim

Gemeindezentrum Mainaschaff
An der Senne 37, 63814 Mainaschaff

Friedenskirche
Samperschlagstraße 3, 63811 Stockstadt

Kirchbauverein St. Markus

Vorstand Stefan Beck
Bankverbindung
DE40 5019 0000 4102 5251 70

Diakonieverein St. Markus

Vorstand Wolfgang Kühnel
Bankverbindung
DE10 5019 0000 4102 5212 48

Pfarramt St. Markus

Schulstraße 1, 63801 Kleinostheim
06027 8131
pfarramt.kleinostheim@elkb.de

Öffnungszeiten im Pfarramt

Mo + Di 9–12 Uhr
Do 14–18.00 Uhr

Assistenz

Andrea Wiegand



Bankverbindung St. Markus

DE 79 7955 0000 0000 1826 00

Kindertagesstätte St. Markus

Anne-Frank-Straße 6, 63801 Kleinostheim
06027 990010
kita@markuskirche.de
www.kita-stmarkus.de

Waldwichtel St. Markus

Kinderkrippe und Waldkingergarten

Am Dreispitz 64, 63811 Stockstadt
06027 7868
kinderkrippe@markuskirche.de
www.waldwichtel-kinderkrippe.de

Kindertagesstätte Riesenglück

Waldkindergarten Fuchsbau

Max-Born-Straße 25, 63814 Mainaschaff
06021 4426600
riesenglueck@markuskirche.de
fuchsbau@markuskirche.de

Schwerpunktstelle Personal- und Kita-Profilentwicklung

Pfarrerinnen Katharina Wagner
0151 202 753 22
Katharina.Wagner@elkb.de

